

ZeTT-Radar Q2 2025: Befragungsteilnahme und Methodik¹

1. Teilnahme	2
1.1. Beschreibung der Befragungsstichprobe	2
2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen	3
2.1. Berechnung des ZeTT-Trends	3
2.2. Berücksichtigte Fallzahlen.....	5
2.2.1. Zwischen Hoffnungsschimmern und anhaltendem Exportdruck	5
2.2.1.1. Exporte für verarbeitendes Gewerbe	6
2.2.2. Thüringer Wirtschaft kämpft mit Existenzängsten und politischer Unsicherheit	6
2.2.3. Ein gebremster Abwärtstrend bei den Investitionen steht einem deutlichen Anstieg digitaler Anschaffungen gegenüber	6
2.2.4. Überwiegend Stellenabbau: Nur die Digitalwirtschaft plant Personalaufbau	8
2.2.5. Kurzarbeit	10

¹ Die Erläuterungen zur Umfrage und Methodik liefern Informationen für die Auswertungen zu den ZeTT-Radar-Trends im zweiten Quartal 2025 (abrufbar unter: <https://zett-thueringen.de/zett-radar/trends/> abgerufen am 13.05.2025)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

1. Teilnahme

Die 20. Unternehmensbefragung zum ZeTT-Radar wurde im April 2025 durchgeführt. In einer Online-Umfrage wurden 18 Einschätzungsfragen zu den Themen betriebliche Entwicklung, Arbeit, Perspektiven und Digitalisierung gestellt.

Für deren Beantwortung benötigten die Befragten im Median ca. 3 Minuten.

Die Bewerbung der Umfrage erfolgte per E-Mail an die Thüringer Unternehmen, Informationen an Multiplikatoren und in den sozialen Netzwerken.

Der Fragebogen wurde im Erhebungszeitraum vom 01.04. bis 13.04.2025 insgesamt 1589-mal aufgerufen, etwa 40% von ihnen beantworteten ihn.

Von 636 Antwortbögen konnten 628 Fälle aufgrund der Auswahlkriterien (Unternehmen in Thüringen) in der weiteren Auswertung berücksichtigt werden. 92 Prozent der Teilnehmer füllten den Fragebogen komplett aus, so dass von einer hohen Datenqualität auszugehen ist.

1.1. Beschreibung der Befragungstichprobe

Die Befragten verteilen sich wie folgt auf die vier Thüringer Planungsregionen:

- 37 % der Unternehmen sind aus Ost-,
- 32 % aus Mittel-,
- 21 % aus Südwest- und
- 10 % aus Nordthüringen.

Die Häufungen in Ost- und Mittelthüringen geben einen Hinweis auf eine bessere Ansprechbarkeit von Unternehmen in den größeren Thüringer Städten.

Die Branchenverteilung spiegelt Schwerpunkte der Thüringer Wirtschaftsstruktur sowie den Aktivitäts- und Beratungsfokus des ZeTT wider:

- 37 % der befragten Unternehmen gehören zur Industrie (mit überdurchschnittlicher Teilnahme bei der Metallerzeugung und -bearbeitung, Maschinenbau, Kunststoff/Keramik und Elektro-, Medizin- oder Gerätetechnik).

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

- 38 % sind Dienstleistungsunternehmen (mit einem Schwerpunkt im Bereich der Steuer-, Unternehmensberatungen, Architektur-/Ingenieurbüros und Informations-/Kommunikationstechnik).
- 16 % gehören zum Bau und Handwerk.
- 9 % gehören zu den sonstigen Wirtschaftsbereichen

Die Kleinbetrieblichkeit der Thüringer Wirtschaft lässt sich mit dem Datensatz gut nachzeichnen:

- 37 % der Unternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter,
- 35 % zwischen 10 und 49 Mitarbeitern,
- 21 % liegen darüber,
- Weitere 7 % gaben als Soloselbständige Auskunft über ihr Unternehmen.

Die Jahresumsätze liegen für etwa 56 Prozent der befragten Unternehmen unter 2 Millionen Euro.

2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen

2.1. Berechnung des ZeTT-Trends

Der ZeTT-Radar veröffentlicht seit November 2020 den ZeTT-Trend, der quartalweise ermöglicht, die Thüringer Wirtschaftssituation durch die Einschätzungen der befragten Unternehmen dynamisch darzustellen. Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen.² Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt,

² Die Entwicklung der ZeTT-Index-Berechnung orientiert sich an etablierten Verfahren der Wirtschaftsforschung (vgl. ifo-Handbuch). Bei Fragen richten Sie bitte an forschung@zett-thueringen.de

wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.³

Wichtig

In dieser Ausgabe des ZeTT-Radars wurden die Index-Werte für folgende Zeiträume berechnet:

- Lage-Werte: 1. Quartal 2025
- Erwartungswerte: 2. Quartal 2025

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die in der Indexberechnung des „ZeTT-Radars“ auf der Grundlage der Befragung im April 2025 berücksichtigten Fragen und auswertbaren Fallzahlen. Die Tabellen beziehen sich auf die Grafiken mit dem gleichen Diagrammtitel auf der Webseite des ZeTT bzw. dem entsprechenden PDF-Download:

<https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2025/05/ZeTT-Radar-Q2-2025.pdf>
(abgerufen am 13.05.2025)

³ In früheren Auswertungen zum ZeTT-Radar wurden Indexwerte zwischen 0 und 200 erzeugt. Die Berechnungsmethode ändert sich zwecks Verbesserung der Darstellungen ab Januar 2023.

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2. Berücksichtigte Fallzahlen

2.2.1. Zwischen Hoffnungsschimmern und anhaltendem Exportdruck

Tabellen zu den Abbildungen:

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Stimmung in der Industrie hellt sich leicht auf - trotz anhaltender Krise

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Bau und Handwerk blicken erstmals seit vielen Quartalen wieder mehrheitlich optimistisch in die Zukunft

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Dienstleistungsunternehmen rechnen nicht mit kurzfristiger Wende

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Die Digitalwirtschaft nähert sich dem Vorjahresniveau und stabilisiert sich weiter

Geschäftssituation in Q1 2025								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
verbessert	45	22%	7	8%	28	15%	9	30%
nicht verändert	57	28%	38	45%	66	35%	11	37%
verschlechtert	105	51%	39	46%	96	51%	10	33%
Gesamt	207	100%	84	100%	190	100%	30	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher verbessern	40	21%	17	21%	29	16%	5	19%
nicht verändern	79	41%	52	63%	94	52%	12	44%
eher verschlechtern	72	38%	14	17%	58	32%	10	37%
Gesamt	191	100%	83	100%	181	100%	27	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.1.1. Exporte für verarbeitendes Gewerbe

ZeTT-Radar | Exportmärkte bleiben eine große Herausforderung für die Industrieunternehmen

Export in Q1 2025					
Verarbeitendes Gewerbe					
Lage			Erwartung		
eher gestiegen	25	17%	eher steigen	18	13%
etwa unverändert	70	47%	nicht verändern	77	54%
eher gesunken	53	36%	eher sinken	47	33%
Gesamt	148	100%	Gesamt	142	100%

2.2.2. Thüringer Wirtschaft kämpft mit Existenzängsten und politischer Unsicherheit

Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet? (Q1 2025)				
	nein	teilweise	ja	Gesamt
Verarbeitendes Gewerbe	115	69	29	204
	56%	34%	10%	100%
Baugewerbe, Handwerk	53	23	5	81
	65%	28%	6%	100%
Dienstleistungen ohne IT	118	53	15	186
	63%	29%	8%	100%
IT-Branche	17	8	5	30
	57%	27%	17%	100%

2.2.3. Ein gebremster Abwärtstrend bei den Investitionen steht einem deutlichen Anstieg digitaler Anschaffungen gegenüber

ZeTT-Radar | Investitionen: Industrieunternehmen zeigen trotz Aufwärtstendenz weiterhin eine negative Investitionsdynamik

ZeTT-Radar | Investitionen: Die bisher vorherrschende Investitionszurückhaltung bei Bau- und Handwerksbetrieben beginnt zu bröckeln

ZeTT-Radar | Investitionen: Abwärtsdynamik bei den Dienstleistern beschleunigt sich

ZeTT-Radar | Investitionen: Abwärtstrend in der Digitalbranche ist gebremst

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

Investitionen im Q1 2025								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	28	14%	10	14%	32	19%	1	4%
etwa unverändert	93	47%	41	55%	83	49%	19	68%
eher gesunken	77	39%	23	31%	54	32%	8	29%
Gesamt	198	100%	74	100%	169	100%	28	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	35	18%	6	9%	27	16%	4	14%
nicht verändern	98	50%	46	67%	89	52%	17	61%
eher sinken	62	32%	17	25%	54	32%	7	25%
Gesamt	195	100%	69	100%	170	100%	28	100%

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Industrieunternehmen mit positiver und dynamischer Entwicklung bei digitalen Anschaffungen

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Positive Dynamik in Bau und Handwerk hält an

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Konsolidierung des Investitionsniveaus für die Dienstleister

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Digitalbranche erlebt starke Beschleunigung bei Investitionen in digitale Anschaffungen

Digitale Investitionen im Q1 2025								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gesteigert	46	26%	15	22%	57	34%	10	36%
nicht verändert	106	61%	48	72%	88	53%	15	54%
eher verringert	22	13%	4	6%	22	13%	3	11%
Gesamt	174	100%	67	100%	167	100%	28	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	39	23%	12	19%	45	28%	8	30%
nicht verändern	112	65%	48	74%	96	59%	16	59%
eher verringert	21	12%	5	8%	21	13%	3	11%
Gesamt	172	100%	65	100%	162	100%	27	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.4. Überwiegend Stellenabbau: Nur die Digitalwirtschaft plant Personalaufbau

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Gebremste negative Entwicklung bei den Arbeitsumfängen in der Industrie

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Bau und Handwerk erwarten im zweiten Quartal einen Anstieg

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Knappe Mehrheit der Dienstleistungsunternehmen verzeichnen sinkendes Arbeitsvolumen

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Stabiles Arbeitsvolumen mit positiver Dynamik für die Digitalwirtschaft

Arbeitsumfang im Q1 2025								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	16	9%	5	8%	34	20%	4	20%
etwa unverändert	80	45%	44	66%	90	54%	12	60%
eher gesunken	82	46%	18	27%	43	26%	4	20%
Gesamt	178	100%	67	100%	167	100%	20	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	8	5%	2	3%	26	16%	2	11%
etwa gleich bleiben	102	59%	45	68%	110	67%	13	68%
eher sinken	64	37%	19	29%	28	17%	4	21%
Gesamt	174	100%	66	100%	164	100%	19	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weiterhin Personalabbau bei den Thüringer Industrieunternehmen
ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weniger Personal für Bau und Handwerk als im Vorjahresquartal
ZeTT-Radar | Beschäftigung: Dienstleistungsunternehmen weiterhin mit negativer Beschäftigungsdynamik
ZeTT-Radar | Beschäftigung: Digitalwirtschaft signalisiert Bereitschaft zum Personalaufbau

Beschäftigung im Q1 2025								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
gestiegen	26	13%	10	13%	22	13%	7	24%
unverändert	98	48%	39	49%	102	59%	15	52%
gesunken	81	40%	31	39%	49	28%	7	24%
Gesamt	205	100%	80	100%	173	100%	29	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	18	9%	6	8%	16	9%	6	21%
etwa gleich bleiben	137	68%	55	70%	124	73%	20	69%
eher sinken	47	23%	18	23%	31	18%	3	10%
Gesamt	202	100%	79	100%	171	100%	29	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.5. Kurzarbeit

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Rückläufige Kurzarbeit in allen Branchen bis auf Bau und Handwerk

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Prognose: Thüringer Industrie erwartet leichten Anstieg der Kurzarbeit

Kurzarbeit in Q1 2025								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistungen ohne IT		IT-Branche	
gestiegen	37	18%	11	13%	2	1%	0	0%
unverändert	19	9%	10	12%	6	3%	0	0%
gesunken	7	3%	0	0%	1	1%	1	3%
ohne Kurzarbeit	144	77%	63	75%	180	95%	29	97%
Gesamt	207	100%	84	100%	189	100%	30	100%
Erwartung für Q2 2025								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistungen ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	25	13%	3	4%	5	3%	0	0%
bleiben	36	19%	9	11%	5	3%	0	0%
eher sinken	2	1%	2	3%	1	1%	1	3%
ohne Kurzarbeit	130	67%	67	83%	174	94%	28	97%
Gesamt	193	100%	81	100%	185	100%	29	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: